

Garten in neuem Glanz: Azubis von envia SERVICE aktiv im Ev. Seniorenzentrum Johann Hinrich Wichern

Das Projekt im Überblick

Beete anlegen und säubern, Sträucher und Blumen pflanzen. Im Evangelischen Seniorenzentrum „Johann Hinrich Wichern“ gab es viel zu tun für die fünf kaufmännischen Auszubildenden der „envia SERVICE GmbH“. Sie hatten sich entschieden, an ihrem Freiwilligentag im Frühjahr 2011 etwas für das Wohl alter Menschen zu tun. Am Ende des Tages erstrahlte der Garten in einer neuen Farbenpracht und die Bewohner können das Sitzen und Spaziergehen im Garten von nun an noch mehr genießen. Zwischen der anstrengenden Arbeit an den Beeten blieb auch Zeit für Gespräche zwischen den Jugendlichen und den Senioren. Ein Azubi kommentierte hinterher: „Das war wie mit meiner Oma.“



Foto: Karen Wichmann

Im Rahmen ihres Projekts „Unternehmensengagement“ organisierte und begleitete die Freiwilligenagentur Cottbus den Freiwilligentag der Azubis.

Der Nutzen

Für soziale Einrichtungen und alte Menschen

- Freiwilligentage sind eine gute Möglichkeit, Projekte umzusetzen, für die sonst kaum Zeit bleibt und die personellen Ressourcen fehlen: Projekte von überschaubarer Größenordnung können mithilfe von engagierten Unternehmensmitarbeitern an einem Tag umgesetzt werden.
- Bewohner von Seniorenheimen freuen sich darüber, dass Menschen von Außen kommen, um etwas Gutes für sie zu tun.
- Bewohner von Seniorenheimen sind dankbar über die Abwechslung im Alltag, die die Unternehmensmitarbeiter von envia SERVICE mitbringen.

Für Unternehmen und ihre Auszubildende

- Ein Freiwilligentag, bei dem sich mehrere Mitarbeiter gemeinsam für ein Projekt engagieren, stärkt den Zusammenhalt im Team. Man lernt die Kollegen von einer neuen Seite kennen und schätzen.
- Azubis lernen eine andere Seite der Gesellschaft kennen, die ihnen im Alltag verborgen bleibt. Sie trainieren soziale Kompetenzen, zum Beispiel ihre Fähigkeit Gespräche zu führen und auf die Bedürfnisse anderer Menschen einzugehen. Eine hilfreiche Erfahrung im Kontakt mit Kunden und Kollegen.
- Unternehmen unterstützen das soziale Engagement ihrer Mitarbeiter.
- Unternehmen fördern das Verantwortungsbewusstsein ihrer Mitarbeiter. Denn diese vertiefen im Kontakt mit Menschen in anderen Lebenssituationen ihr Verständnis für gesellschaftliche und persönliche Problemstellungen.

Das Projekt im Detail

Wie es zur Kooperation kam

Das Seniorenzentrum hatte schon seit längerem eine Verschönerung des von alten Bäumen umgebenen Gartens geplant. Darüber würden sich die Bewohner sehr freuen, die gerne im grünen Hof mit bunten Blumenbeeten sitzen. Doch bislang fehlte es an den nötigen zeitlichen und personellen Ressourcen, um das Vorhaben in Angriff zu nehmen. Mithilfe der Arbeitskraft der fünf Azubis von envia SERVICE, die im Frühjahr im Rahmen eines Freiwilligentags des Unternehmens für einen Tag ins Seniorenzentrum kamen, konnte das Vorhaben nun endlich umgesetzt werden.



Vorbereitungsworkshop

Die Entscheidung der fünf Azubis, das Cottbuser Ev. Seniorenzentrum Johann Hinrich Wichern zu unterstützen, fiel bei einem Einführungsworkshop im Vorfeld des Freiwilligentags. Der Workshop wurde von zwei Mitarbeiterinnen Freiwilligenagentur Cottbus moderiert, die einer Gruppe von insgesamt zehn kaufmännischen Azubis fünf Wunschprojekte von sozialen Einrichtungen vorstellten, die für die Umsetzung die Unterstützung der Azubis gut gebrauchen konnten. Nun war es die Aufgabe der Azubis, selbst zu entscheiden, an welcher Stelle sie helfen wollten. Während sich ein Teil der Gruppe entschied, einen Tag lang auf dem Biohof Auguste der Lebenshilfe Werkstätten zu arbeiten, war für die andere Hälfte schnell klar: Wir möchten das Seniorenzentrum unterstützen. Denn die Hilfsbedürftigkeit und der Nutzen schienen ihnen das größten zu sein.

Der Freiwilligentag

Bevor die Azubis Spaten und Harken in die Hand nahmen, lernten sie zunächst einmal das Seniorenzentrum bei einem kleinen Rundgang kennen. Im Anschluss daran ging es los mit der Arbeit im Garten. Angeleitet von Mitarbeitern des Seniorenzentrums nahmen die Azubis die verschiedenen Aufgaben in Angriff. Am Ende des Tages hatten sie zahlreiche Beete umgegraben und gejätet, unterschiedliche Blumen und Sträucher angepflanzt. Eine Seniorin ließ sich die Möglichkeit nicht entgehen, selbst Schaufel und Harke in die Hand zu nehmen. Andere Bewohner des Hauses beobachteten die Arbeit der Azubis interessiert und kamen mit ihnen ins Gespräch. Gelegenheit für einen Austausch gab es für Senioren und Azubis außerdem bei einem gemeinsamen Mittagessen.

Auswertungsworkshop

Im Auswertungsworkshop, der wiederum von zwei Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur Cottbus moderiert wurde, stellten die Jugendlichen ihre Erfahrungen vor und sprachen darüber, was ihnen besonders leicht fiel und was für sie eher schwer war. Eine Auszubildende bemerkte „Das war wie mit meiner Oma“, eine andere berichtete: „Die alten Menschen haben viel aus ihrem Leben erzählt. Ich habe einfach zugehört“. Insgesamt bewerteten die Azubis den Blick hinter die Kulissen eines Seniorenheims als eine sehr interessante Erfahrung.

Fortsetzung der Kooperation

Den Azubis gefiel die Arbeit so gut, dass sie beschlossen haben, bald wieder in das Seniorenzentrum zu kommen. Bei welchem Projekt sie dann mit anpacken werden, steht noch nicht fest. Das richtet sich nach dem aktuellen Bedarf des Seniorenzentrums, auf den die Azubis gerne eingehen möchten.



Die beteiligten Institutionen im Portrait

envia SERVICE GmbH Cottbus

Die envia SERVICE GmbH Cottbus ist mit Abrechnungs- und Kundenbetreuungsdienstleistungen für die gesamte enviaM-Gruppe beauftragt. Dies beinhaltet zum einen die Verbrauchsabrechnung für rund 1,5 Millionen Kunden der enviaM-Gruppe und zum anderen die Netznutzungsabrechnung. Mit ihrem Engagement in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Umwelt möchte die enviaM-Gruppe die Lebensqualität in Ostdeutschland nachhaltig verbessern.

Evangelisches Seniorenzentrum „Johann Hinrich Wichern“

Das Seniorenzentrum in Cottbus bietet 60 vollstationäre Pflegeplätze, 12 Tagespflegeplätze und 10 Wohnungen für Betreutes Wohnen. Diese überschaubare Zahl an Plätzen macht es möglich, dass sich alle mit Namen kennen. Fester Bestandteil der familiären Kultur im Seniorenzentrum sind gemeinsame Aktivitäten wie Kaffee trinken, Singen und Filme schauen. Auch das Feiern von Festen nimmt im Seniorenzentrum einen wichtigen Platz ein. *Träger des Seniorenzentrums ist die LAFIM Dienste für Menschen im Alter gemeinnützige GmbH.*

Freiwilligenagentur Cottbus

Die Freiwilligenagentur Cottbus informiert Bürgerinnen und Bürger über Möglichkeiten freiwilligen Engagements und hält dafür ein Netz von rund 80 Einsatzstellen parat. Im Rahmen des Projekts „Unternehmenskooperationen“ berät und begleitet sie Firmen, die sich sozial engagieren möchten sowie soziale Einrichtungen, die sich für eine Kooperation mit Unternehmen interessieren. Zudem bietet sie Unterstützung bei Corporate Volunteering-Projekten an. *Träger ist der PARITÄTISCHE Landesverband Brandenburg e.V.*

Weitere Informationen

Freiwilligenagentur Cottbus

c/o Karen Wichmann, Tel. (0355) 4 88 86 65, e-Mail: wichmann@freiwilligenagentur-cottbus.de, www.freiwilligenagentur-cottbus.de

envia SERVICE GmbH Cottbus

c/o Heike Wernitz, Tel. (0355) 68 2066, E-Mail: Heike.Wernitz@envia-service.de, www.envia-service.de

Evangelisches Seniorenzentrum „Johann Hinrich Wichern“, Cottbus

c/o Ulrich Wank, Tel: (0355) 35547105, E-Mail: uwank@lafim.de

